

Bachelorarbeit

für das Lehramt an

**Thema**

vorgelegt von

Vorname Nachname

Betreuung

Matrikelnummer

Wortanzahl

Linz, Monat Jahr

[Bitte beachten Sie diese in eckigen Klammern eingefügten Hinweise, die anschließend zu löschen sind!

Bitte beachten Sie die unter
[www.phdl.at/institute/forschung\_entwicklung/bachelorarbeit\_und\_defensio/](http://www.phdl.at/institute/forschung_entwicklung/bachelorarbeit_und_defensio/)

unter „Downloads zur Bachelorarbeit“ verfügbaren

* Hinweise zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
* Richtlinien für das Verfassen der Bachelorarbeit
* Richtlinien für geschlechtergerechten Sprachgebrauch an der PHDL

Die Rückseite des Titelblattes bleibt leer.]

Abstract

[In deutscher und englischer Sprache; zusammen ca. 400 Wörter, wobei für jede Sprache eine neue Seite begonnen wird.

Inhalte: Es geht um einen gerafften Überblick der Arbeit, besonders sollen die Fragestellungen, die Vorgehensweise und das Resümee zum Ausdruck kommen.]

Abstract

[Englische Übersetzung der Kurzzusammenfassung. siehe oben]

Vorwort

 [Hier steht das Vorwort. Als Überschrift kann das Wort „Vorwort“ geschrieben werden, muss aber nicht.]

[Das Vorwort ist nicht unbedingt erforderlich. Inhalte: Motivation und persönlicher Zugang zum Thema; mitunter auch Danksagung.]

Linz, Monat Jahr [Vorname Familienname]

Inhalt

[Die Einfügemarke (Cursor) in das Inhaltsverzeichnis setzten und mit der Funktionstaste <F9> das Inhaltsverzeichnis aktualisieren. **Achtung**: Sämtliche Hinweise das Textverarbeitungsprogramm betreffend beziehen sich auf *Microsoft Office Word 2003*

Die Struktur dieser Vorlage ist entsprechend der gewählten Forschungsmethode und in Rücksprache mit den Betreuenden anzupassen!]

[1 Kapitel 1: Problemaufriss, Zielstellungen 10](#_Toc454358538)

[2 Überschrift Kapitel 2 11](#_Toc454358539)

[2.1 Begriffsbestimmungen 11](#_Toc454358540)

[2.1.1 Punkt 1 11](#_Toc454358541)

[2.1.2 Zitierregeln 11](#_Toc454358542)

[2.1.3 Punkt 3 12](#_Toc454358543)

[2.2 Unterkapitel 12](#_Toc454358544)

[2.2.1 Punkt 1 12](#_Toc454358545)

[2.3 Unterkapitel 12](#_Toc454358546)

[2.4 Resümee 12](#_Toc454358547)

[3 Überschrift Kapitel 3 13](#_Toc454358548)

[3.1 Unterkapitel 13](#_Toc454358549)

[3.1.1 Punkt 1 13](#_Toc454358550)

[3.2 Unterkapitel 13](#_Toc454358551)

[3.3 Resümee 13](#_Toc454358552)

[4 Überschrift Kapitel 4 14](#_Toc454358553)

[4.1 Unterkapitel 14](#_Toc454358554)

[4.2 Unterkapitel 14](#_Toc454358555)

[4.2.1 Punkt 1 14](#_Toc454358556)

[4.2.2 Punkt 2 14](#_Toc454358557)

[4.2.3 Punkt 3 14](#_Toc454358558)

[5 Überschrift Kapitel 5 15](#_Toc454358559)

[5.1 Unterkapitel 15](#_Toc454358560)

[5.1.1 Punkt 1 15](#_Toc454358561)

[5.1.2 Punkt 2 15](#_Toc454358562)

[5.2 Unterkapitel 15](#_Toc454358563)

[5.3 Unterkapitel 15](#_Toc454358564)

[5.3.1 Punkt 1 15](#_Toc454358565)

[5.4 Resümee 15](#_Toc454358566)

[6 Zusammenfassung 16](#_Toc454358567)

[7 Literaturverzeichnis 17](#_Toc454358568)

[8 Anhang 18](#_Toc454358569)

[8.1 Anhang 1 19](#_Toc454358570)

[8.2 Anhang 2 19](#_Toc454358571)

Abbildungsverzeichnis

[Wenn keine Abbildungen und Tabellen vorhanden sind, ist diese Seite zu löschen. Nachdem die Abbildungen im Textteil der Bachelorarbeit mit *Einfügen/Referenz/ Beschriftung...*, Bezeichnungs-Option *Abbildung* beschriftet worden sind, kann das Programm an obiger Stelle automatisch ein Abbildungsverzeichnis generieren: *Einfügen/Referenz/Index und Verzeichnisse..*. Registerkarte *Abbildungsverzeichnis*, Titel: *Abbildung*).]

[Wenn Sie erstmalig ein Abbildungsverzeichnis erstellt haben, können Sie dieses jederzeit aktualisieren, indem Sie den Cursor in das Verzeichnis setzen und die Funktionstaste <F9> drücken. Wählen Sie in der erscheinenden Dialogbox *Gesamtes Verzeichnis aktualisieren.*

Sog. Felder, wie beispielsweise die Felder des Abbildungsverzeichnisses, erkennen Sie an der grauen Markierung. Diese schalten Sie ein mit *Extras/Optionen* Registerkarte *Ansicht* wählen und im Feld Anzeigen *Feldschattierungen: Immer* auswählen.]

Tabellenverzeichnis

[Nachdem die Tabellen im Textteil der Bachelorarbeit mit *Einfügen/Referenz/ Beschriftung...*, Bezeichnungs-Option *Tabelle* beschriftet worden sind, kann das Programm an obiger Stelle automatisch ein Tabellenverzeichnis generieren: *Einfügen/Referenz/Index und Verzeichnisse...,* Registerkarte *Abbildungsverzeichnis*, Titel: *Tabelle*).]

[Wenn Sie erstmal ein Tabellenverzeichnis erstellt haben, können Sie dieses jederzeit aktualisieren, indem Sie den Cursor in das Verzeichnis setzen (es ist dann grau markiert) und die Funktionstaste <F9> drücken. Wählen Sie in der erscheinenden Dialogbox *Gesamtes Verzeichnis aktualisieren*.]

[Wenn Sie erstmalig ein Tabellenverzeichnis erstellt haben, können Sie dieses jederzeit aktualisieren, indem Sie den Cursor in das Verzeichnis setzen und die Funktionstaste <F9> drücken. Wählen Sie in der erscheinenden Dialogbox *Gesamtes Verzeichnis aktualisieren*.

Sog. Felder, wie beispielsweise die Felder des Tabellenverzeichnisses, erkennen Sie an der grauen Markierung. Diese schalten Sie ein mit *Extras/Optionen* Registerkarte *Ansicht* wählen und im Feld Anzeigen *Feldschattierungen: Immer* auswählen.]

# Kapitel 1: Problemaufriss, Zielstellungen

[Der Problemaufriss hat zumindest folgende drei Punkte zu enthalten:

(1) Relevanz der Problematik
Warum ist das Thema überhaupt wichtig? Was ist mein Erkenntnis leitendes Interesse? Wie sieht mein erster Zugang zum Thema aus? Was sind meine ersten vorwissenschaftlichen Lösungsansätze?

(2) Frage- und Zielstellung(en)
Welche Forschungsfrage(n) soll(en) in der Bachelorarbeit beantwortet werden? Wozu sollen die Fragen beantwortet werden (Ziel)?

(3) Vorgangsweise (Methode)
Wie wird beim Bearbeiten und Beantworten der Frage(n) vorgegangen? Mit welcher Methode wird die Antwort auf die Frage, bzw. werden die Antworten auf die einzelnen Fragen (u.U. in den unterschiedlichen Kapiteln) erarbeitet? Welche zentralen Begriffe werden erläutert und in einen Zusammenhang gebracht? Wie werden die Begriffe in einen Zusammenhang gebracht? Warum werden sie in einen Zusammenhang gebracht?

Verwenden Sie nicht die „Ich-Form“ oder die „Wir-Form“. Vermeiden Sie Sätze mit „man“, „uns“ etc. zu formulieren. Auch nicht die Floskel: Die Verfasserin ist der Ansicht…]

[Schreiben Sie Ihren Text in den Schriftarten Times New Roman oder Arial, Schriftgröße 12 Punkt, Zeilenabstand 1,5-fach, Abstand vor 6 pt, Blocksatz. Der Textkörper muss einheitlich in einer der beiden Schriftarten geschrieben sein. Für Überschriften können Sie wahlweise die beiden Schriftarten – und sonst keine anderen – verwenden. *Tipp*: Verwenden Sie für Ihren Text die Formatvorlage „Textkörper“. Darin sind alle Formateinstellungen bereits vorgenommen.]

[Zur leichteren Formatierung des Textes empfiehlt sich, sämtliche Formatierungszeichen sichtbar zu machen. Dazu klicken Sie auf das Symbol <**¶**> in der Symbolleiste.]

# Überschrift Kapitel 2

[Teilen Sie den Leserinnen und Lesern nach der Kapitelüberschrift mit, was sie in diesem Kapitel erwartet, wie dieses Kapitel im Kontext Ihrer Forschungsfrage(n) zu sehen ist, warum sie es hier platzieren und welche Erkenntnisse aus diesem Kapitel erwartet werden dürfen.]

[Verwenden Sie die Formatvorlage: Textkörper]

## Begriffsbestimmungen

[Der Schreibstil in der Bachelorarbeit darf nicht persönlich gehalten sein. Sie sollen die Leserinnen und Leser sachlich informieren, bereits existierende Erkenntnisse intersubjektiv nachvollziehbar mit Blick auf Ihre Forschungsfrage verwerten. Sie schreiben keinen Erlebnisaufsatz, keine Nacherzählung. Verwenden Sie daher nicht die „Ich-Form“ oder die „Wir-Form“. Vermeiden Sie Sätze mit „man“, „uns“ etc. zu formulieren. Verwenden Sie auch nicht die Floskel: Die Verfasserin ist der Ansicht…]

### Punkt 1

[Zumeist werden Sie zu Beginn der Bachelorarbeit die verwendeten zentralen Begriffe definieren und erklären müssen, um zwischen den Leserinnen und Lesern und Ihnen eine gemeinsame Begriffsbasis herzustellen. Dazu kann es notwendig sein, verschiedene Definitionen, Bestimmungen oder Erklärungen ein und desselben Begriffes anzuführen und zu diskutieren. Letztendlich werden Sie sich auf eine Begriffsbestimmung explizit einigen, das dem Leser mitteilen und diesen Begriff dann auch stringent weiter verwenden müssen. Bedenken Sie dabei, dass es in Ihrer gesamten Bachelorarbeit ausschließlich um die Beantwortung der von Ihnen im Problemaufriss angeführten Forschungsfrage(n) geht.]

### Zitierregeln

[Halten Sie sich an die Vorgaben, die an Ihrer Pädagogischen Hochschule von der Studienkommission verordnet wurden.]

### Punkt 3

[Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

### Punkt 1

[Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

## Resümee

[Formatvorlage: Textkörper]

# Überschrift Kapitel 3

 [Verwenden Sie die Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

### Punkt 1

[Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

## Resümee

[Formatvorlage: Textkörper]

# Überschrift Kapitel 4

[Verwenden Sie die Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

### Punkt 1

[Formatvorlage: Textkörper]

### Punkt 2

[Formatvorlage: Textkörper]

### Punkt 3

[Formatvorlage: Textkörper]

# Überschrift Kapitel 5

[Verwenden Sie die Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Im letzten Kapitel sollten Sie eine Antwort (= Ergebnis, Erkenntnis) auf Ihre im Problemaufriss gestellte(n) Forschungsfrage(n) geben. Das Problem sollte hier gelöst sein, die Antwort(en) von Ihnen gegeben werden.]

### Punkt 1

[Formatvorlage: Textkörper]

### Punkt 2

[Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

## Unterkapitel

[Formatvorlage: Textkörper]

### Punkt 1

[Formatvorlage: Textkörper]

## Resümee

[Formatvorlage: Textkörper]

# Zusammenfassung

[Hier präsentieren Sie eine Zusammenschau ihrer Bachelorarbeit. Die Lösung bzw. Antwort(en) auf Ihre im Problemaufriss gestellten Forschungsfrage(n) wird den Leserinnen und Lesern in knappen Sätzen dargestellt. Schreiben Sie nicht, was sie in den verschiedenen Kapiteln gemacht haben, sondern was in den einzelnen Kapiteln als (Zwischen-) Ergebnisse rausgekommen ist, was Ihre (Zwischen-) Erkenntnisse sind und was die zentrale Erkenntnis (= Antwort auf Ihre Forschungsfrage) Ihrer Bachelorarbeit ist. Ferner empfehle ich eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte Ihrer Arbeit. Persönliche Bemerkungen in Form von begründeten Bewertungen haben hier ebenfalls Platz. Mit dem Lesen Ihres Problemaufrisses und Ihrer Zusammenfassung muss Ihr behandeltes Problem samt Lösung klar erkennbar sein.]

# Literaturverzeichnis

[Im Literaturverzeichnis wird lückenlos jene Literatur angegeben, die Sie tatsächlich zur Erstellung Ihrer Bachelorarbeit verwendet haben. Jede Quellenangabe im Text muss im Literaturverzeichnis aufgeführt sein. Literatur, die sie nicht zitiert haben (direkt oder indirekt) hat im Literaturverzeichnis nichts verloren. Das Literaturverzeichnis ist ausschließlich alphabetisch (und dann chronologisch) zu ordnen. Wenn von gleichen Autoren Literaturen aus demselben Jahr vorliegen, werden der Jahresangabe Kleinbuchstaben angehängt: 2005a, 2005b, 2005c.]

# Anhang

[In den Anhang gehören all jene Darstellungen, die für ein direktes Verständnis der in der Bachelorarbeit behandelten Problematik nicht notwendig sind, sondern nur ergänzenden Charakter haben. Beispielsweise können dies sein:

* sonstige Quellen (z.B. Internetseiten. Jene Websites, aus denen Zitate (direkte, indirekte) entnommen wurden, **müssen als Ausdruck** im Anhang enthalten sein.)
* ergänzende Materialien
* transkribierte Interviews
* Fragebögen (unausgefüllte Muster)
* Tests (unausgefüllte Muster)
* eventuell Rohdaten (bei Fragebogenerhebungen oder bei Tests – Excel-Tabelle)
* Protokolle
* Tabellenblätter
* Bildmaterial
* Unterrichtsplanungen
* Stundenbilder
* etc.]

## Anhang 1

[Textkörper]

## Anhang 2

[Textkörper]

[Eigenhändig unterfertigte Erklärung]

Eidesstattliche Erklärung

„Ich erkläre, dass ich die vorliegende Bachelorarbeit selbst verfasst habe und dass ich dazu keine anderen als die angeführten Behelfe verwendet habe. Außerdem habe ich ein Belegexemplar verwahrt.“

„Die CD wurde von mir bezüglich der gespeicherten Daten überprüft.“

Datum Unterschrift